

ING koordiniert grünes Milliarden-Darlehen für voestalpine

Der Technologiekonzern refinanziert Konsortialkredit über eine Milliarde Euro – Zinssatz richtet sich nach Nachhaltigkeits-Rating

Wien, 9. Oktober 2019 – Die ING in Österreich (www.ing.at) war federführend an der Koordination eines grünen Konsortialkredits in Milliardenhöhe für die voestalpine AG beteiligt. Die ESG-linked syndicated credit facility ist ein Kredit über eine Milliarde Euro, dessen Zinssatz teilweise an das Nachhaltigkeitsrating des Stahlkonzerns gekoppelt ist. Er läuft bis in das Jahr 2024. Verbessert sich das durch die Ratingagentur sustainalytics erstellte Nachhaltigkeitsrating, reduziert sich auch der Zinssatz für die voestalpine.

Diese Art von grünen Krediten wurde 2017 erstmals von der ING in den Niederlanden eingesetzt. In Österreich ist das Darlehen für die voestalpine das zweite seiner Art. Ende 2018 hatte auch der Verbund ein ESG-Darlehen unter Beteiligung der ING platziert.

Roman Ermantraut, Head of Clients Austria für ING Wholesale Banking: „Unser Ziel ist Branchenführer im Bereich Green Finance zu werden. Daher freut uns der nun abgeschlossene Deal für die renommierte voestalpine natürlich besonders.“

Über die ING

„Bank. Aber besser.“ lautet das Motto, unter dem die ING in Österreich www.ing.at die Services der digitalen Vollbank anbietet. Die ING ist dabei besonders einfach, transparent und günstig. Über eine halbe Million Kunden nutzen Girokonten, Verbraucherkredite, Immobilienfinanzierungen, Sparkonten und Depots. Firmenkunden bietet die ING Finanzlösungen auf internationalem Niveau unter Einbindung der weltweit tätigen ING Group.

Die ING ist Österreichs erste agil arbeitende Bank. In Wien arbeiten mehr als 250 Mitarbeiter für sie – Tendenz stark steigend.

Rückfragen:

Dominik Gries

Pressesprecher

T +43 1 68000 – 50181

E presse@ing.at

W www.ing.at/presse